



Studiosus startet nachhaltig ins Reisejahr 2021 - und zieht eine Bilanz

Studiosus-Geschäftsführer Peter-Mario Kubsch.
Quelle: Studiosus

05.10.2020

Studiosus startet nachhaltig ins Reisejahr 2021 - und zieht eine Bilanz

Nachhaltiger Saisonstart mit neun Katalogen: Studiosus präsentiert ein umfassendes Angebot für das Reisejahr 2021 - mit Reisen in 120 Ländern weltweit. Neben zwei Studienreisen-Katalogen sind jetzt auch Programme für Singles und Alleinreisende, Städtereisen und Reisen in kleinen Gruppen erschienen. Zudem hat die Studiosus-Tochter Marco Polo vier weitere Kataloge mit Entdeckerreisen veröffentlicht, die zu den Highlights eines Landes führen. Insgesamt 50 Reisen sind neu im Programm. Beim Klimaschutz setzt das Traditionsunternehmen ein Ausrufezeichen und stellt alle Reisen von Studiosus und Marco Polo vom Flug bis zur Verpflegung umfassend klimaneutral.

Studiosus-Geschäftsführer Peter-Mario Kubsch: „Trotz eines Corona-bedingten schwierigen Umfelds haben wir es geschafft, ein breites Angebot auf die Beine zu stellen und auch in puncto Nachhaltigkeit einen weiteren großen Schritt voranzugehen.“ Zudem habe Studiosus, wie Kubsch bei der Web-Jahrespressekonferenz am 5. Oktober betonte, alle geleisteten Anzahlungen seiner Kunden in Folge der durch Reisewarnungen notwendig gewordenen Reiseabsagen gesetzeskonform zurückgezahlt und sich als verlässlicher Partner erwiesen. Auch der volle Kundenservice sei seit Beginn der Corona-Krise durchgängig aufrechterhalten worden.

Für die Bewältigung dieser einzigartigen Krise, die den Tourismus ungleich härter trifft als andere Branchen, sieht sich Studiosus dank seiner großen Rücklagen gut gerüstet. Kubsch: „Wir haben für Zeiten wie diese vorgesorgt und sind gewillt, mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Herausforderung der Corona-Pandemie zu meistern. Dafür braucht es aber einen langen finanziellen Atem. Und den haben wir.“ Auch das Kurzarbeitergeld helfe dabei natürlich sehr, die Kosten im Griff zu behalten.

Das laufende Geschäftsjahr wird Studiosus laut Kubsch mit einem Gesamtumsatz in Höhe von ca. 10 Prozent des Vorjahres abschließen. Für die neue Saison rechnet der Studiosus-Geschäftsführer erst ab dem 2. Quartal 2021 mit einer schrittweisen Belebung der Nachfrage. Das Angebot habe Studiosus entsprechend angepasst und biete verstärkt Termine in der zweiten Jahreshälfte an. Dabei setzt Studiosus insbesondere auf europäische Reiseziele, die gut mit Bus und Bahn zu erreichen sind – inklusive Deutschland, das nach 32 Jahren ein Comeback im Studienreisen-Angebot des Veranstalters feiert. Bislang waren Deutschlandreisen nur im Eventreisen-Katalog kulturner veröffentlicht worden.

Hygienekonzept besteht den Praxistest

Im Zuge der weltweiten Reisewarnung musste Studiosus ab Mitte März 2020 Gäste aus mehr als 35 Ländern weltweit zurückholen. Ein Unterfangen, das bis zum 23. März morgens ohne jede staatliche Unterstützung erfolgreich gelang. Danach folgten Reiseabsagen. Seit Anfang Juli konnte Studiosus dann schrittweise seine Reisetätigkeit wieder aufnehmen und bis Anfang Oktober 80 Reisen in zwölf europäische Zielgebiete durchführen - von Island über Frankreich bis nach Griechenland. Den Auftakt bildete dabei eine Städtereise nach Wien am 8. Juli. Bis Ende Oktober stehen noch Reisen in Deutschland, Italien, Griechenland und Zypern an.

Kubsch zufolge haben das Hygienekonzept und die Corona-Schutzmaßnahmen, die im Zuge des Restarts entwickelt wurden, den Praxistest erfolgreich bestanden. Der Aufwand sei jedoch groß gewesen und habe enorm Zeit gekostet. Für viele Länder und Regionen in Europa, angefangen mit Spanien, sind zudem mittlerweile wieder Reisewarnungen ausgesprochen worden. Auch die Aufhebung der pauschalen Reisewarnung des Auswärtigen Amts für Non-EU- und Non-Schengen-Staaten, die Kubsch ausdrücklich begrüßte, werde in diesem Jahr zu keiner nennenswerten Reisetätigkeit in der Ferne führen.

Dennoch habe der Neustart nach dem Lockdown gezeigt, dass Reisen auch in Corona-Zeiten möglich sei. Zudem seien die Rückmeldungen der Studiosus-Gäste nach ihrer Reise sehr erfreulich gewesen. Kubsch: „Es waren zwar vergleichsweise wenige Gäste, die wir auf unseren Reisen in diesem Jahr begrüßen konnten, aber wer gereist ist, war mit seiner Reise sehr zufrieden. Das bestärkt uns darin, auf dem richtigen Weg zu sein.“

Studiosus-Gäste sind ab 2021 umfassend klimaneutral unterwegs

Ein Weg, bei dem Studiosus auch in Zukunft besonderen Wert auf die nachhaltige Gestaltung seiner Reiseangebote legt. So werden künftig die Treibhausgase, die beim Flug, durch Transporte im Zielgebiet, Übernachtungen und Verpflegung entstehen, durch Investitionen in Klimaschutzprojekte kompensiert. Damit sind Gäste von Studiosus und Marco Polo umfassend klimaneutral unterwegs.

Das Geld für die CO2-Kompensation der Reisen fließt in den Bau von Biogasanlagen in Nepal. Dabei arbeitet Studiosus mit der Klimaschutzorganisation myclimate zusammen, die das Unternehmen bereits seit Jahren begleitet. Das Projekt in Nepal wurde nach den Gütekriterien des Gold Standard überprüft und erfüllt dessen höchste Anforderungen. Damit ist sichergestellt, dass die Biogasanlagen die Entstehung von Treibhausgasen mindern, zugleich aber auch durch den entstehenden sozialen Nutzen die nachhaltige Entwicklung im Projektgebiet fördern.

Pressemappe "Unternehmensgruppe Studiosus 2021"

Die komplette Pressemappe zu unserer Jahrespressekonferenz finden Sie unter <https://www.studiosus.com/Presse/Publikationen> zum Download.

Bildmaterial

Obiges Bild können Sie gerne bei der redaktionellen Berichterstattung kostenfrei veröffentlichen. In druckfähiger Auflösung finden Sie es unten rechts zum Download.

Pressekontakt

Dr. Frano Ilic, Pressesprecher der Unternehmensgruppe

Telefon: +49 (0)89 500 60 - 505, E-Mail: frano.ilic@studiosus.com

Nachhaltig engagiert: die Unternehmensgruppe Studiosus

Studiosus ist der führende Studienreise-Anbieter in Europa. Eine hohe Kundenzufriedenheit, hervorragende Reiseleiter und ständige Innovationen sichern Studiosus die Marktführerschaft. Neben Qualität und Innovation sind Sicherheit auf Reisen und Nachhaltigkeit wichtige Bestandteile der Firmenphilosophie. Darunter versteht Studiosus, seinen Gästen das Kennenlernen fremder Länder und Kulturen in einer ökologisch vertretbaren und sozial verantwortlichen Form zu ermöglichen. Zur Unternehmensgruppe Studiosus gehört auch die im günstigeren Rundreisen-Segment positionierte Veranstaltermarke Marco Polo. Internet: www.studiosus.com und www.studiosus.com/Ueber-Studiosus/Nachhaltigkeit

[🔍 Zurück zur Übersicht](#)

[Druckansicht](#) | [Download Bild \(JPG\)](#)

Intensiverleben